



12 Gender-Mythen wissenschaftlich entlarvt

Vollständige Literatur

Mythos 1

Es gibt mehr als zwei
Geschlechter.

Kulturelle Alternativen zur Zweigeschlechtlichkeit – Vielfalt und Universalismus,
Bundeszentrale für politische Bildung, 2018

Ulrich Kutschera: Das Gender-Paradoxon, 2018

Mythos 2

Man ist nicht als Frau geboren,
man wird es.

Simone de Beauvoir

Barbara Rendtorff in: Typisch Mädchen, typisch Junge – oder doch nicht?
Geschlechterrollenerziehung in der Schule, Ministerium für Schule und Weiterbildung
Nordrhein-Westfalen, 2015

Simon Baron-Cohen: Vom ersten Tag an anders, 2004

Ai-Min Bao, Dick F. Swaab: Sexual differentiation of the human brain: Relation to gender
identity, sexual orientation and neuropsychiatric disorders, *Frontiers in
Neuroendocrinology* 32, 109-264, 2011, vgl. dazu Ulrich Kutschera: Das Gender-
Paradoxon, 2018

☞ Mythos 3

Das Geschlecht kann beliebig verändert werden.

Alice Schwarzer: Der kleine Unterschied und seine großen Folgen, 1977

Bettina Röhl: https://bettinaroehl.blogs.com/mainstream/2005/04/cicero_online_d.html

☞ Mythos 4

Der Berufswunsch ist nicht vom biologischen Geschlecht abhängig.

Hubertus Heil und Franziska Giffey auf der Fachtagung der Initiative Klischeefrei: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/gemeinsam-fuer-eine-berufswahl-ohne-geschlechterklischees/123886>

Schaubild 1 Quelle: https://www.klischeefrei.de/dokumente/pdf/a31_klischeefrei_frauen_und_maenner_in_der_betrieblichen_ausbildung.pdf

Schaubild 2 Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Frauenanteilen_in_der_Berufswelt

Richard Lippa: [Sex differences in sex drive, sociosexuality, and height across 53 nations: Testing evolutionary and social structural theories](#), Archives of Sexual Behavior, 38, 631-651, 2009

☞ Mythos 5

Frauen bekommen für dieselbe Arbeit weniger als Männer.

Entgeltungleichheit zwischen Frauen und Männern, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 2010
<https://www.bmfsfj.de/blob/93658/c1757c72aacc7f34f2d0e96d5414aee2/entgeltungleichheit-dossier-data.pdf>

Gender Pay Gap nach Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln: https://www.iwkoeln.de/fileadmin/publikationen/2016/287547/IW-Kurzbericht_2016-33_Gender_Pay_Gap.pdf

Mythos 6

Die Gleichstellungspolitik
sorgt für gleiche Rechte von
Männern und Frauen.

Bundesgleichstellungsgesetz: https://www.gesetze-im-internet.de/bgleig_2015/BJNR064300015.html

Entwicklung der Gleichstellungsbehörden in Deutschland:
<https://www.bmfsfj.de/blob/84462/fa97dc049c107af62e1d20fe7168eeec/prm-23397-nationale-gleichstellungspolit-data.pdf>

Mythos 7

Erfolg im Beruf ist für Frauen
genauso wichtig wie für Män-
ner.

Manuela Schwesig, Interview mit der taz: <http://www.taz.de/!5066542/>

Schaubild Quelle: Kantar-EMNID Studie im Auftrag der Zeitschrift ELTERN, 2017

Martin Schröder: Wie Arbeitszeiten die Lebenszufriedenheit von kinderlosen Männern und Frauen sowie Vätern und Müttern beeinflussen, Zeitschrift für Soziologie 47, 2018

Mythos 8

Homosexuelle Partnerschaft
ist inzwischen so normal und
alltäglich wie die heterosexu-
elle Beziehung.

aus der Rede Manuela Schwesigs anlässlich des Christopher-Street-Days in Rostock am 17. Juli 2017

Schaubild Quelle:

https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Bevoelkerung/HaushalteFamilien/Tabellen/3_4_Gleichgeschlechtliche_Lebensgemeinschaften.html

Dalia Studie 2016: <https://daliaresearch.com/counting-the-lgbt-population-6-of-europeans-identify-as-lgbt/>

Mythos 9

Die Hauptsache ist, Kinder werden geliebt. Deshalb ist es egal, bei wem sie aufwachsen.

Twitter-Meldung des BMFSFJ anlässlich der Einführung der „Ehe für alle“ vom 1. Oktober 2017

Schaubild Quelle: David Sullins: Emotional Problems among Children with Same-Sex-Parents: Difference by Definition, British Journal of Education and Behavioral Science 7 (2), 99-120, 2015

Mark D. Regnerus: How different are the adult children of parents who have same-sex relationships? Findings from the New Family Structures Study, Social Science Research 4, 2012

Mythos 10

Kinder sind sexuelle Wesen.

Über Sexualität reden - Ein Ratgeber für Eltern, PDF-Link:

<https://service.bzga.de/pdf.php?id=0198741c577641e940c8158d68368775>

Beate Martin, Andreas Seibel, Lothar Kleinschmidt: Lieben, kuscheln, schmuse, Hilfen für den Umgang mit kindlicher Sexualität im Vorschulalter, Ökotopia Verlag 1994 (erschienen in der „Sexualpädagogischen Reihe“ von pro familia Nordrhein-Westfalen)

Jacob Pastötter, Konzept Kindersexualität und psychosexuelle Entwicklung:

<https://docplayer.org/52722144-Konzept-kindersexualitaet-und-psychosexuelle-entwicklung.html>

Ulrich Kutschera: schriftliches Zitat liegt der Redaktion der Initiative Familien-Schutz vor

Mythos 11

Kindern sollte frühzeitig die Vielfalt der Geschlechter und der sexuellen Orientierungen vermittelt werden.

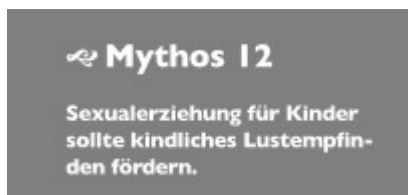
Uwe Sielert: Gender Mainstreaming im Kontext einer Sexualpädagogik der Vielfalt, in: BzGA Forum Sexualaufklärung 2001

Petra Focks, Zitat abrufbar unter: <http://www.petra-focks.de/genderbewusste-paedagogik-in-der-kita/>

Albert Wunsch: Mit mehr Selbst zum stabilen Ich – Resilienz als Basis der Persönlichkeitsentwicklung, 2018

Hintergrund I

Standards für die Sexualaufklärung in Europa. Rahmenkonzept für politische Entscheidungspläne. WHO-Regionalbüro für Europa und BzGA, Köln 2011; abrufbar unter: https://www.bzga-whocc.de/fileadmin/user_upload/WHO_BZgA_Standards_deutsch.pdf



Hertha Richter-Appelt, Renate Blum-Maurice et al: Missbrauch, Themenheft der BzGA, in: Forum Sexualaufklärung 1997; Inhaltsangabe mit Zitat abrufbar unter: https://www.bzga-whocc.de/fileadmin/user_upload/WHO_BZgA_Standards_deutsch.pdf

Karla Etschenberg: Proaktiv sexualisierende Sexualerziehung – cui bono? Online-Veröffentlichung 2017; abrufbar unter: <http://www.k-etschenberg.de/resources/Proaktiv+sexualisierende+Sexualerziehung+-+cui+bono.pdf>

Hintergrund II

Zahlenmäßige Entwicklung der Gender-Professuren in Deutschland laut Veröffentlichung der Bundesregierung: <https://www.bundestag.de/blob/536708/f920fd8afc4c784a7bd0ce05801097bd/wd-8-043-17-pdf-data.pdf>



Leitfaden Geschlechtergerechte Sprache für die LMU, Die Frauenbeauftragte der Ludwig-Maximilians-Universität München, abrufbar unter: <https://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/genderkompetenz/sprache/leitfaden-sprache.pdf>

Lann Hornscheidt, Zitat abrufbar unter: <http://www.lannhornscheidt.com/>

Peter Eisenberg im Interview mit Deutschlandfunk:

https://www.deutschlandfunk.de/linguist-kritisiert-geschlechtergerechte-sprache-ein.691.de.html?dram:article_id=380828

You-Gov Umfrage, zitiert nach Presseberichten von

<https://www.merkur.de/politik/umfrage-mehrheit-lehnt-geschlechtergerechte-sprache-ab-zr-8672027.html>

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/mehrheit-lehnt-geschlechtergerechte-sprache-ab-15193266.html>